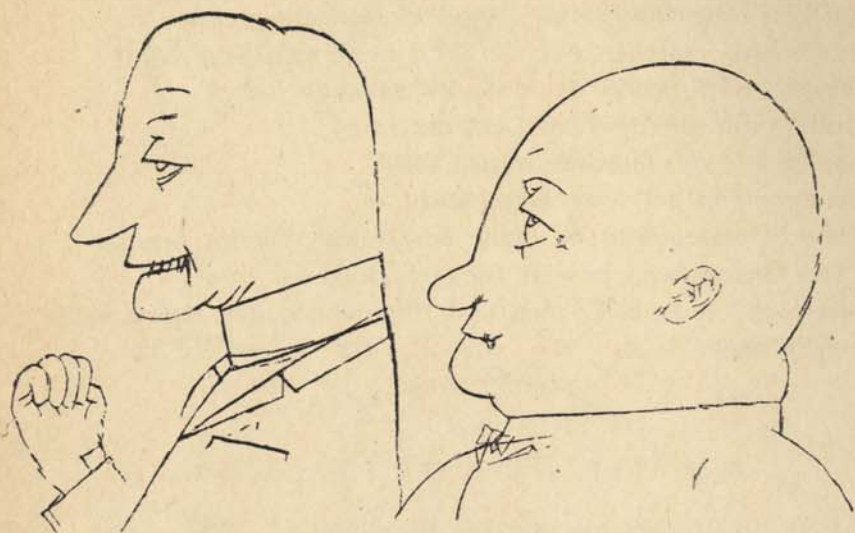


Wie Häuser riesengroß blau blau riesengroß Häuser  
 Ja Herr du gewaltiger Neger in der Schlacht auf den  
 Thronessel aus Schädeln oh deine Schenkel sinds wert  
 Vernünftig Lied sing ich dir Frühling ist und Revolution  
 Kleine Mädchen dir zum Fraß kleine gelblich zahme  
 Die die Brüste tragen wie Cheviot Salz sagt er  
 Nein nein nicht mehr Soldat keiner wills mehr  
 Wer aber flucht fluche dir nicht denn dein ist das Reich  
 Und die Ewigkeit und alle Gesäße



MAIENNACHT  
 SELIGE RHYTMEN

Straßenbahn hé hé Deine Feuerzange in der Nacht  
 Der Herr mit der Weinflasche schwankt wie ein Schiff  
 Jetzt muß die Nacht uns um die Ohren hauen, daß es donnert  
 Die hohen Zylinderhüte tanzen ein unglaubliches Leichenbegängnis  
 Eine Bogenlampe zerknallt auf deinem Schädel alter Rennschieber  
 Gold klappert in deinem Sack dein Gesicht reißt kaputt  
 Hei Lichtströme blaue und rote Lichtströme über die Kabel dahin  
 Und der Mond der gutmütig lacht  
 Und die Baumkuppen die sich auf die Küsse der Sergeanten senken  
 Hé hé die Straße rollt sich vor uns auf wie ein Tischläufer